

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, den 13. Dezember 1976, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag hat Nordstau gebietsweise ergiebige Schneefälle gebracht. Unter zeitweise stürmischen Winden aus Sektor Nord sind in den Nordalpen und im Raum Zillertal - Kitzbühel neuerlich 30 bis 60 cm, in den westlichen Zentralalpen aber nur 15 bis 25 cm Schnee gefallen. Osttirol hat nur im Tauernbereich rund 20 cm Schnee erhalten. In Windschattenlagen ist jedoch der Schnee bis auf das doppelte der Durchschnittsmenge angehäuft. Laut Wetterwarte wird es besonders in den Nordalpen noch zu weiteren Schneefällen, jedoch mit nachlassender Ergiebigkeit kommen.

Die mächtige und vom Wind umgelagerte Neuschneesicht hat im gesamten Nordalpenbereich, im Raum Paznaun, Sellrain, Zillertal und Kitzbühel akute Lawinengefahr auch für die Talbereiche gebracht. In den Ötztaler Alpen und am Osttiroler Tauernkamm ist die Gefahr auf einzelne Lawenstriche hochgelegener Seitentäler beschränkt.

Infolge der starken Windverfrachtung besteht akute Schneebrettgefahr. Nur in der Südhälfte Osttirols sind Touren unter erhöhter Vorsicht zu verantworten. In allen anderen Landesteilen muß von Schitouren und von Abfahrten abseits gesicherter Pisten dringend abgeraten werden.